



ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlagereinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

DEUTSCH

ENGLISH

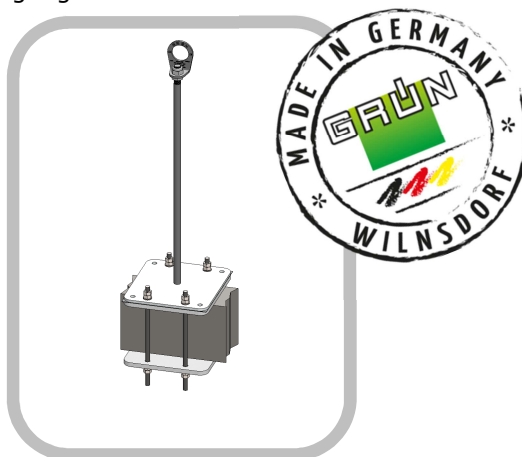


Abbildung zeigt SAFEX-ESE

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Einbauort / Gebäude:

Datum der

Inbetriebnahme:

Betreiber / Benutzer:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

Email:



1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlagereinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Benutzer der Anschlagereinrichtung müssen die die allgemein gültige Broschüre „**Sicherheitshinweise Anschlagereinrichtungen GRÜN**“ vor der Verwendung der Anschlagereinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.
- Für den Einbau der Anschlagereinrichtung in der BRD nach Landesbauordnung muss zusätzlich zur DIBt-Zulassung ein Tragfähigkeitsnachweis für die Unterkonstruktion erstellt werden. siehe Zulassung DIBt: Z-14.9-725.

2. Produktbeschreibung

Anschlagereinrichtungen „SAFEX-ESE“ sind ständig nutzbare Anschlagereinrichtungen mit einem Anschlagpunkt die fest in die Dachkonstruktion eingebaut werden und dem Benutzer zum Anschlagen seiner persönlichen Absturzschutzausrüstung (PSA) dienen.

3. Technische Daten Anschlagereinrichtung SAFEX-ESE „Kontern um Träger“

Normen / Zulassungen der Anschlagereinrichtung:

DIN EN 795:2012	Typ A	für 1 Person	Bauhöhen: bis 1.000mm
CEN/TS 16415:2013		für 4 Personen	Bauhöhen: bis 1.000mm
DIBt Zulassung	Z-14.9-725	für 4 Personen	Bauhöhe : bis 300mm
		für 2 Personen	Bauhöhe : bis 400mm
		für 1 Person	Bauhöhe : bis 500mm

Einbaubeispiel

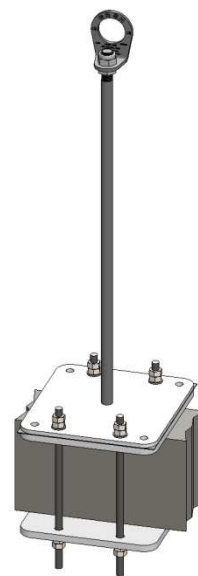
Anschlagereinrichtung „SAFEX – ESE“ :

Bauhöhe :	200mm bis 1.000mm
Material:	korrosionsbeständiger Edelstahl
Grundplatte:	200 x 220mm
Konterplatte:	200 x 220mm St-verz.
Trennlage:	EPDM

Aufnahme- / Unterkonstruktion:

Bauteil /Träger bauseits:

Bauteilbreite (mm) mind. 100mm bis 170mm



4. Aufbau und Montage der Anschlagereinrichtung

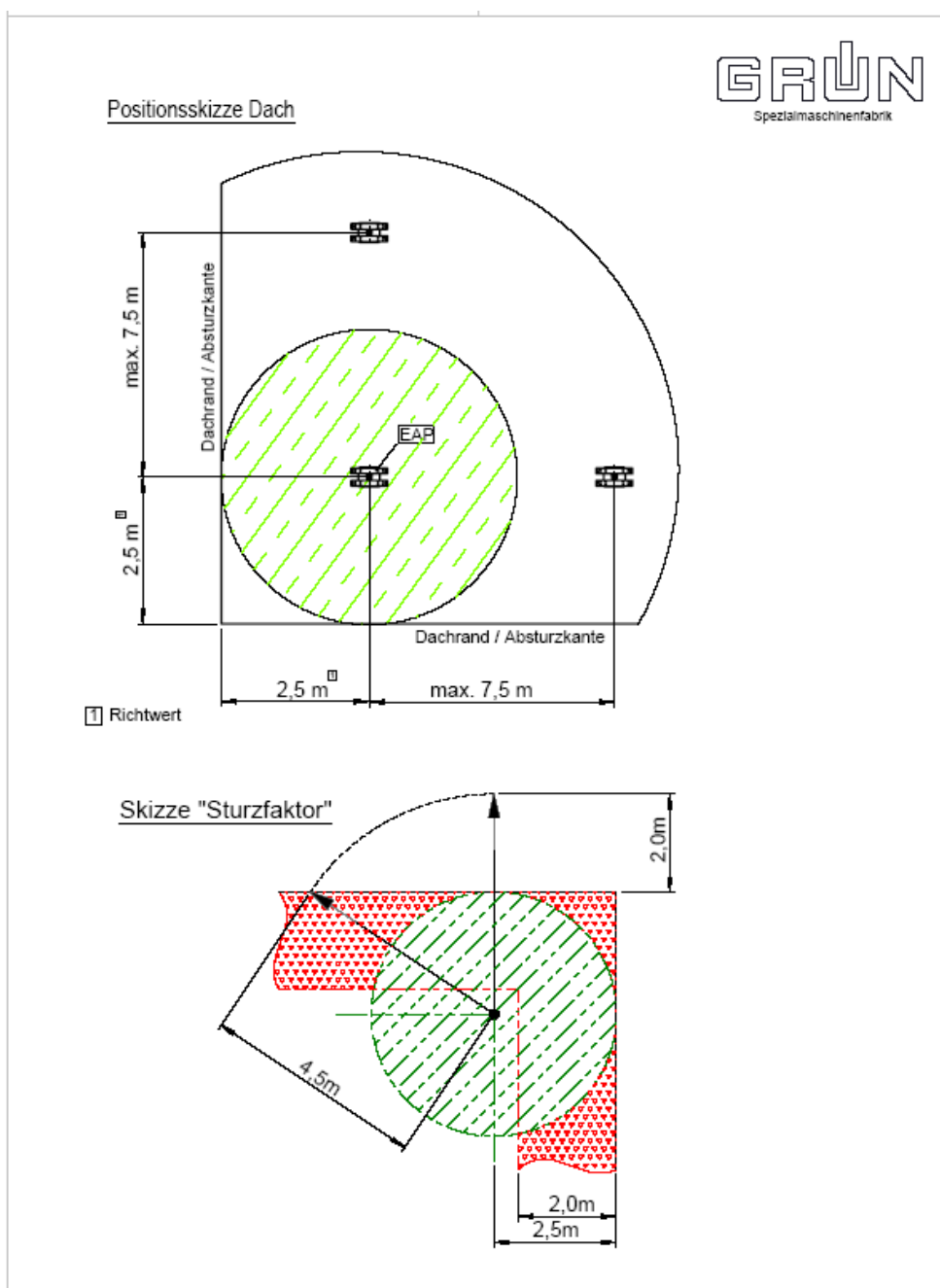
Der Aufbau und die Montage gilt für alle Bauhöhen der Anschlagereinrichtung.

Der Einbau der Anschlagereinrichtung „SAFEX-ESE“ erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.

Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



5. Befestigung der Anschlagereinrichtung: Klemmen / Kontern um

**Anschlagereinrichtung SAFEX-ESE:
Einbau durch Kontern um bauseitigen Balken / Träger**

Art.-Nr. 4603 10 00

Vor der Befestigung ist die Tragfähigkeit des Untergrundes festzustellen.
Bestehen Zweifel an der Tragfähigkeit der Untergrundkonstruktion
ist ein Statiker hinzuzuziehen

Montagewerkzeug (Empfehlung):

Drehmomentschlüssel 20 – 100 Nm	Art. Nr.:	9851 20 10
Kraftsteckschlüssel SW17 (Nuss ½“)	Art. Nr.:	9851 20 17
Schraubenschlüssel SW 17	Art. Nr.:	1652 00 00

Lieferumfang „Konter-Set“ SAFEX-ESE

Pos	Stk	Benennung	Art. Nr.:	
1	2	Konterplatten Abm. 200x220 verz.	Art. Nr.:	4600 10 18
2	1	Trennlage Abm.: 200x220 EPDM	Art.-Nr.	4603 00 02
3	16	Sechskantmuttern M10-VA	Art.-Nr.	9822 10 10
4	8	Unterlegscheiben M10 –VA	Art.-Nr.	9856 0010
5	4	Gewindestange M12 x 500–VA (Standard)	Art. Nr.:	9817 05 10

Sonderlängen der Gewindestangen M10 auf Anfrage lieferbar.

- Länge der Gewindestangen M10 = Bauteilhöhe + 80mm

Hinweis:

Gefahr des „Festfressen“ der Schraubenverbindungen!

Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.

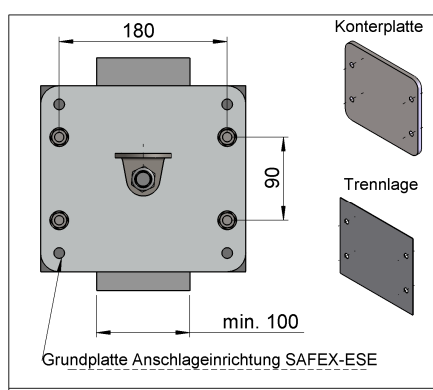
5.1. Einbauschritte: Kontern um Bauteil / Träger:

Es darf nur das von GRÜN gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

Die Position der Anschlagereinrichtung auf dem Untergrund festlegen / markieren.

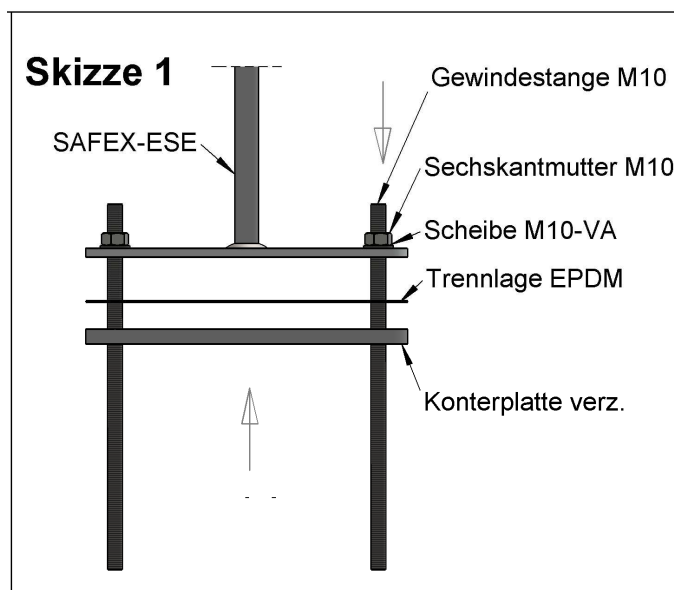
Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauteil / Träger erfolgt immer mit 4 Stück Gewindestangen und dem Lochbildraster 90 x 180mm:

Skizze Lochbild:



Skizze 1:

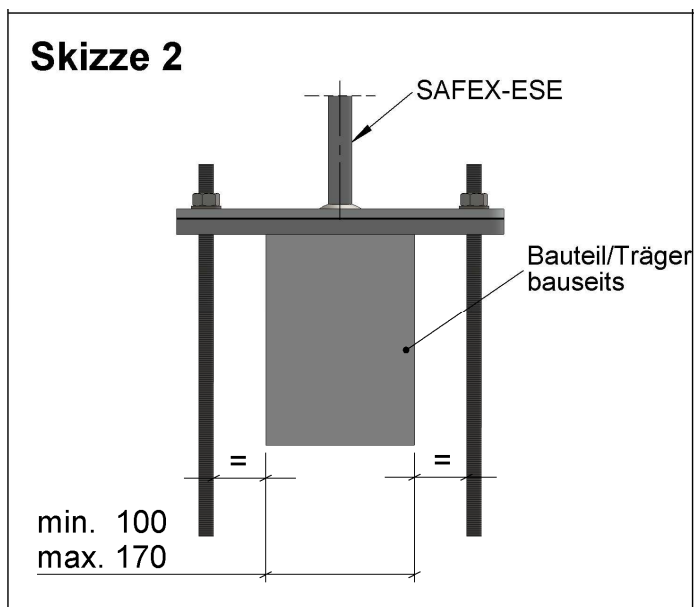
- 4 Stück Mutter M10 jeweils ca. 30 mm auf 4 Stück Gewindestange M10 aufschrauben. Anschließend 4 Stück Unterlegscheiben aufschieben und jede Gewindestange mit Scheibe und Mutter von der Stabseite aus durch das Lochbild 90 x 180mm in der Grundplatte einschieben.
- Die EPDM-Trennlage auf die 4 Stück Gewindestangen M10 bis zur Grundplatte aufschieben, eventuell die EPDM-Trennlage bereits vor dem einschieben der vier Gewindestangen auf die Grundplatte auflegen.
- 1 Stück Konterplatte 200 x 220mm ebenfalls auf die Gewindestangen bis zur Trennlage / Grundplatte aufschieben.



Einbauschritte:

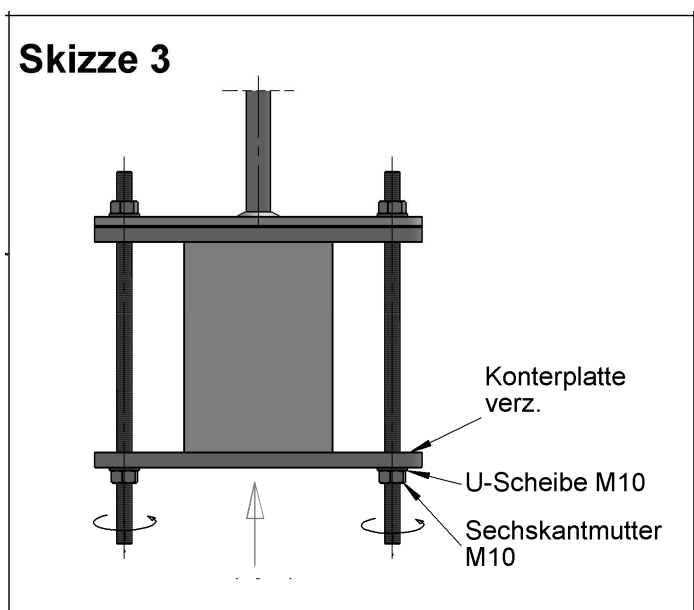
Skizze 2:

- Die bereits vormontierte Anschlagereinrichtung mittig auf dem Bauteil/Träger ausrichten, so dass die Gewindestangen seitlich am Bauteil / Träger vorbei nach unten ragen.



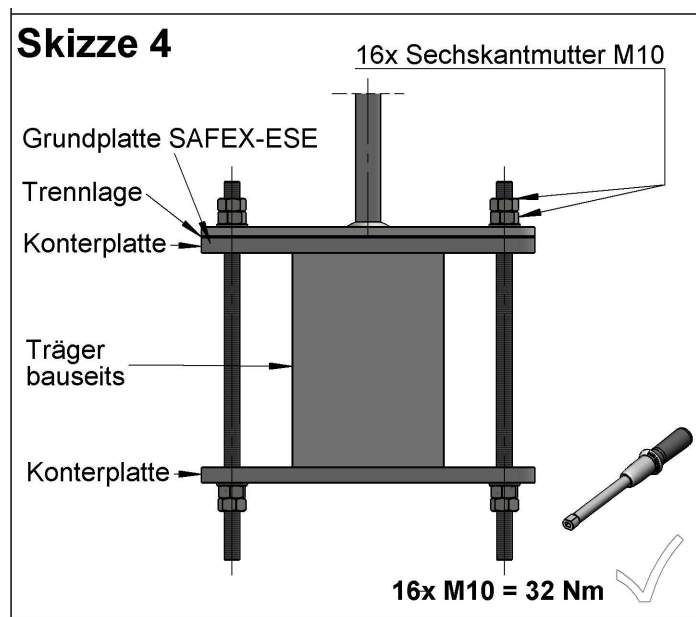
Skizze 3

- Die zweite Konterplatte von unten auf die Gewindestangen aufschieben und mit 4 x Unterlegscheiben M10 und Muttern M10 gegen das Bauteil / Träger handfest verschrauben. Dabei sicherstellen, dass beide Konterplatten wie dargestellt flächig am Bauteil / Träger anliegen.



Skizze 4

- Die bereits montierten 8 Stück Muttern M10 mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 32 Nm anziehen.
- Im Anschluss die restlich verbleibenden 8 Stück Kontermuttern M10 jeweils auf eine Mutter M10 aufschrauben und mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsmoment von 32 Nm anziehen.
- Abschließend die Anschlagseinrichtung auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.



6. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagseinrichtung nach EN 795:2012

DEKRA EXAM GmbH
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit
Dinnendahlstraße 9

D - 44809 Bochum

Prüfnummer Abnahmestelle: NB 0158

Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

7. Kontrollkarte „Überprüfung“

PSA- Anschlageinrichtung nach EN 795: SAFEX-ESE

Baujahr / Installationsdatum:
Chargen-Nr.:

Installationsort / Benutzer:
(Gebäudeanschrift)

Kaufdatum:

Datum der ersten Benutzung:

Überprüfung mind. alle 12 Monate durchführen!

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Sachkundiger	Mängelbeschreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
	JA	NEIN				
Installation/Aufbau- Die Anschlageinrichtung mit den Anschlagpunkten wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert						
Systemüberprüfung						
Sichtprüfung der Anschlageinrichtungen /Anschlagpunkte (Verformung; lose Schrauben) und Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen.						
Ohne Beanstandungen durchgeführt.						

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!

8. Montageprotokoll

Allgemeine Angaben

BV / Objekt:	_____	Standort der Anlage:	_____
Produkt:	_____		_____ Straße, Hausnummer
			_____ PLZ, Ort
Auftraggeber:	Auftragnehmer:	Montagefirma:	
_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	
_____ Straße, Hausnummer	_____ Straße, Hausnummer	_____ Straße, Hausnummer	
_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort	
_____ Tel. (dienstlich, mobil)	_____ Tel. (dienstlich, mobil)	_____ Tel. (dienstlich, mobil)	

Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Befest.-material Vollständig montiert		Anzugs- moment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

- Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.
- Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- **Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde.** (Falls nicht gefordert bitte streichen).
- **Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkung:

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer / Monteur

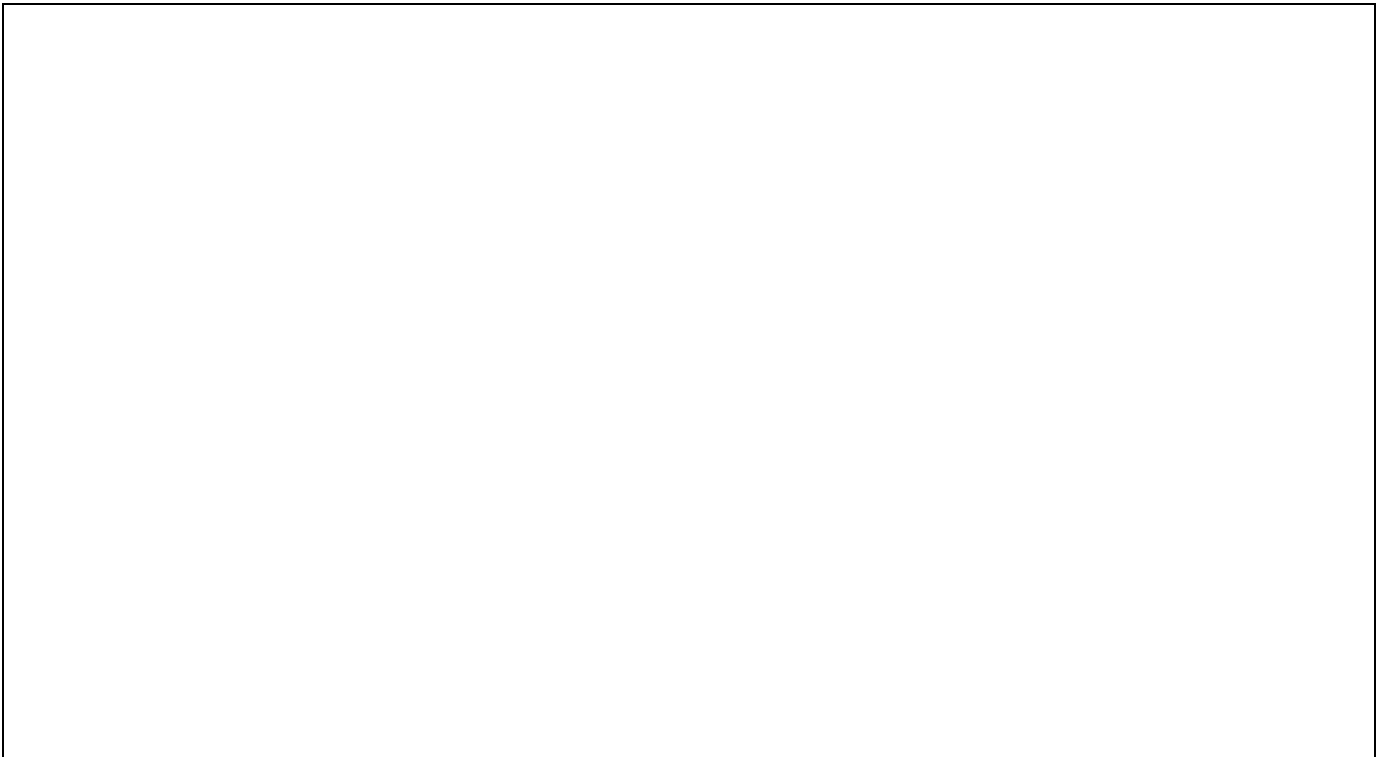
PSA- Anschlagseinrichtung EN 795 „SAFEX-ESE“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN SAFEX-ESE
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: _____
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

9. Installations- und Prüfungsnachweis : „SAFEX ESE“ (Anschlageinrichtung EN 795)

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma / Name / Sachkundiger	Mängelbeschreibung/Maßnahmen
	Ja	Nein			
Installation /Montage Die Anschlageinrichtung wurden lt. mitgelieferter Einbauanleitung und Sicherheitshinweise ordnungsgemäß montiert / installiert					
1. Systemüberprüfung (mind. 1x jährlich) Sichtprüfung der Anschlageinrichtung und des Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen ohne Beanstandungen bzw. erkennbare Beschädigungen durchgeführt					

***** Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung ist sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zu Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu. Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B. Hausmeister)**

GRÜN



GRÜN

*Innovative Entwicklung
für Ihren Erfolg!*

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße
Siegener Straße 81-83
D-57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 2 71 39 88 - 0
Fax +49 (0) 2 71 39 88 - 1 59
E-Mail: info@gruen-gmbh.de
www.gruen-gmbh.de